



Detailansicht des Registereintrags

IZB Initiative Zukunftsbildung gGmbH

Aktuell seit 14.07.2026 09:15:19

gGmbH

Registernummer:	R006927
Ersteintrag:	12.08.2024
Letzte Änderung:	14.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	14.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: IZB InitiativeZukunftsbildung gGmbH Bildungscampus 10 74076 Heilbronn Deutschland Telefonnummer: +4901712182767 E-Mail-Adressen: julia.hollnagel@initiative-zukunftsbildung.de Webseiten: https://www.initiative-zukunftsbildung.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Michael Fritz**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Dr. Ann-Kathrin Jaekel****2. Julia Hollnagel****3. Diana Germann****4. Michael Fritz****Mitgliedschaften (1):****1. Future Skills Alliance**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung";
Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Tätigkeit im Sinne der Interessenvertretung

Die Initiative Zukunftsbildung gGmbH engagiert sich aktiv für die Förderung und Weiterentwicklung der Bildung in Deutschland. Im Rahmen der Interessenvertretung setzt sich die gGmbH insbesondere für die Verbesserung der Bildungsqualität, die zukunftsorientierte Ausrichtung des Bildungssystems sowie die Förderung der Bildungsgerechtigkeit ein. Dafür üben die Mitarbeitenden der Initiative Zukunftsbildung folgende Tätigkeiten im Sinne der Interessenvertretung aus:

- Dialog mit politischen Entscheidungsträger*innen sowie Mitgliedern des Deutschen Bundestags und , der Bundesministerien
- Erarbeitung und Kommunikation von Positionspapieren
- Teilnahme an Fachgesprächen und Anhörungen
- Teilnahme an Veranstaltungen
- Einladung zu Fachgesprächen und Veranstaltungen

Die Initiative Zukunftsbildung hat ein Ziel: Alle Kinder in Deutschland haben Zugang zu guter Bildung in Kita und Grundschule. Diese orientiert sich konsequent an ihren Bedürfnissen und stärkt sie, um eine Welt im Wandel aktiv zu gestalten.

Um das zu erreichen, denken wir die Bildung von morgen heute radikal anders. Ein: „Weiter so!“ geht nicht mehr. Wir erproben neue Wege. Wir erforschen innovative Konzepte. Wir evaluieren

ihre Wirkung. Dabei stehen die Kinder im Zentrum. Das Ziel ist klar: Wir gestalten eine Bildung, die Kinder stark macht für eine Welt im Wandel. Das schaffen wir nicht allein: Wir flechten Netzwerke, stoßen Dialoge an und verändern gemeinsam mit Praxis und Wissenschaft, Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft das System hin zu einer guten Bildung in Kita und Grundschule.

Was macht die IZB?

Welche Kompetenzen müssen Kinder heute entwickeln, um die Welt von morgen zu gestalten?

Wie sieht gute frühe Bildung in Kitas und Grundschulen aus? Diese Fragen wollen wir in unserer Zukunftsvision beantworten, die wir gemeinsam mit Praxis, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Gesellschaft in einem Visionsprozess bis April 2025 entwickeln. Ab Herbst 2025 Wir entwickeln, erproben und evaluieren neue Konzepte an mehreren Standorten in Deutschland. Wir stellen unsere Ergebnisse zur Verfügung. Bis März 2025 Wir erarbeiten gemeinsam mit Praxis, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Gesellschaft eine Vision.

Wie arbeitet die IZB?

Ab dem Kita- und Schuljahr 2025/26 bringt die IZB Wissenschaftler:innen aus der Lernforschung mit Praktiker:innen aus Kitas und Grundschulen zusammen. Gemeinsam entwickeln wir pädagogische Konzepte, um die Kompetenzen für das 21. Jahrhundert bereits in der frühen Bildung zu stärken.

Diese Ansätze werden in den beteiligten Bildungseinrichtungen entwickelt, erprobt, evaluiert und nutzbar gemacht.

Wo ist die IZB tätig?

Wir gründen und betreiben Reallabor-Standorte in Regionen, die den Wandel besonders spüren.

Hier

erproben und evaluieren wir die Konzepte. Von diesen Regionen soll ein Veränderungsimpuls in die ganze Bildungsrepublik ausgehen. Den ersten Standort eröffnen wir im Herbst 2025 in Heilbronn.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. BAFA

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Frankfurter Straße 29, 65760 Eschborn

Betrag: 1.220.001 bis 1.230.000 Euro

Förderung des Reallaborstandortes im Burgenlandkreis (ST) über das STARK-Förderprogramm.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[1200926-JAB-2025-testiert.pdf](#)